



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Anhörungsverfahren der 2. Staffel der Kompetenzprofile Pflege

Gesundheitsförderung und Prävention *)

A Fragen zum Bedarf und zum Kompetenzprofil Geriatriepflege

Frage	Deckt sich die Umschreibung des Arbeitsfeldes *) gemäss Position 3 des Positionspapiers *) mit der Berufsrealität?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	8 von 12	66,7
Begründung	<p>Zustimmung Ja, aber wir sehen dieses Kompetenzprofil eher im spitalexternen Bereich. Ja, aber Einstufung auf Masterstufe. Einsatz in Institutionen nur bedingt möglich. Sicher ein Beruf der Zukunft, wenn auch nicht der heutigen Realität. Kann aber auch an FH / MAS gekoppelt werden.</p> <p>Ablehnung Grundsätzlich sind die erworbenen Fähigkeiten in den genannten Betrieben / Orten nutzbar - jedoch ist Einsatzgebiet mit diesen Kompetenzen als eigenständiger Bereich in den Betrieben meist nicht definiert - Einsatz in der Praxis ist damit erschwert. Difficulté d'en faire une réalité professionnelle par manque d'écoute au niveau de la hiérarchie et d'intérêt. Mais ce serait un idéal à atteindre car nécessaire.</p>	

Frage	Stimmen Sie dem Leistungsangebot des Abschlusses *) gemäss Position 4 des Positionspapiers *) zu?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	8 von 12	66,7
Begründung	<p>Zustimmung Ja, aber Einstufung auf Masterstufe. Einsatz in Institutionen nur bedingt möglich.</p> <p>Ablehnung Nein, die Abgrenzung zu Absolventin mit Master Public Health ist nicht ersichtlich; ein akademischer Abschluss ist Voraussetzung für Übernahme dieser Aufgaben. Non, elle devrait être plus détaillée notamment au niveau de l'éducation thérapeutique et du coaching.</p>	

Frage	Stimmt das Kompetenzprofil *) gemäss Anhang 2 des Positionspapiers *) grundsätzlich mit dem Bedarf überein?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung

Ergebnis	7 von 12	58,3
Begründung	Zustimmung Keine Begründungen. Ablehnung Grundsätzlich nutzbar, jedoch Einsatz in der Praxis erschwert, da als eigenständiger Bereich in den Betrieben meist nicht definiert. Diese Vertiefungsrichtung soll nicht nur aus der Pflege herauskommen. Andere Gesundheitsberufe eignen sich dafür genauso (Physiotherapie, Ernährungsberatung). Il est trop généraliste.	

Frage	Welche Kompetenzen fehlen aus Ihrer Sicht im Kompetenzprofil *), welche sind überflüssig?	
Antworten	Keine Beanstandungen. Diese Inhalte sollten/könnten in eine MAS Ausbildung aufgenommen werden. Interdisziplinär. Diverse Elemente sind bereits Inhalt von bestehenden Ausbildungen, z.B. HF- und/oder FH Pflege. L'éducation thérapeutique et le coaching doivent être plus présente et les compétences en lien détaillées.	

Frage	Braucht es im Arbeitsfeld *) einen Abschluss?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	9 von 12	75,0
Begründung	Zustimmung Ja, auf Masterstufe. Oui, mais pas sous la forme d'une qualification d'expert. Ablehnung Nicht als HF Pflege.	

Frage	Ist nach Ihrer Einschätzung eine gesamtschweizerisch einheitliche Reglementierung des Abschlusses *) wünschenswert und notwendig?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	8 von 12	66,7
Begründung	Keine Begründungen.	

B Fragen zur Positionierung

Frage	Stimmen Sie der Zuordnung des Abschlusses *) gemäss Position 1 und Anhang 1 des Positionspapiers *) zu?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	6 von 12	50,0

Begründung	Zustimmung Keine Begründungen. Ablehnung Nein, das Kompetenzprofil und der Aufgabenbereich fordern zwingend einen Abschluss auf Hochschulniveau im Bereich Advanced Studies. Nein, die Positionierung sollte auf Fachhochschulniveau angesiedelt sein, denn es handelt sich um eine übergeordnete Aufgabe, die ein hohes Mass an Projektmanagement-Wissen und ein vertieftes Fachwissen erfordert. Nein, es braucht Master-Stufe.	

Frage	Ist nach Ihrer Einschätzung für die *) ein zweistufiges Modell mit einem Abschluss auf Stufe Berufsprüfung zusätzlich zum Abschluss auf Stufe Höhere Berufsprüfung erforderlich? (Siehe hierzu auch Ziffer 4.4 des Begleitberichts).	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	5 von 12	41,7
Begründung	Zustimmung Ja, auf Master-Stufe. Ablehnung Nein, das Kompetenzprofil und der Aufgabenbereich fordern zwingend einen Abschluss auf Hochschulniveau im Bereich Advanced Studies.	

Frage	Entsprechen die Positionierung der *) im Umfeld gemäss Position 6 des Positionspapiers *) und die damit verbundenen Schnittstellen der Berufsrealität?	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	8 von 12	66,7
Begründung	Zustimmung Ja, auf Master-Stufe. Ablehnung Nein, das Kompetenzprofil und der Aufgabenbereich fordern zwingend einen Abschluss auf Hochschulniveau im Bereich Advanced Studies.	

C Fragen zu den Zulassungsbedingungen

Frage	Stimmen Sie den Zulassungsbedingungen zum Abschluss *) gemäss Position 2 des Positionspapiers *) zu? (Siehe hierzu auch Ziffer 3 des Begleitberichts).	
	Anzahl „Ja“	% Zustimmung
Ergebnis	6 von 12	50,0
Begründung	Zustimmung Keine Begründungen. Ablehnung	

	<p>Nein, diese Fachvertiefung sollte sich nicht nur auf Pflege beziehen, auch wenn Pflege oft gesundheitsfördernd wirkt.</p> <p>Nein, es braucht HFP, Bachelor oder gleichwertigen Abschluss.</p> <p>Nein, zwei Jahre sind zu wenig für diese Fachvertiefung.</p> <p>Nein, es braucht zwingend einen Abschluss auf Hochschuleniveau im Bereich Advanced Studies.</p>
--	--